



Interview

Prof. Stefan Homburg: „Es geht Schritt für Schritt voran“ – Corona-Aufarbeitung und WHO-Insiderhandel



Wie hängen Epstein, Gates, die WHO und JP Morgan zusammen? Wieso ist die WHO ein Instrument für den Insiderhandel? Warum sind in Pandemievorbereitungen keine Ärzte beteiligt? Und warum werden internationale Verbrechen bisher nicht geahndet? Diese Fragen beantwortet Prof. Homburg im Kla.TV-Interview. Außerdem berichtet er über den Stand der zähen Corona-Aufarbeitung und meint: „Es hat sich schon sehr viel getan in den letzten sechs Jahren. Sehr viele Leute sind aufgewacht.“

[Kla.TV:]

Wir begrüßen bei uns heute im Live-Studio Prof. Stefan Homburg. Er war von 1997 bis 2021 Direktor des Instituts für öffentliche Finanzen der Leibniz Universität Hannover. Nochmal herzlich willkommen.

Sie waren schon 2020 einer der Ersten, der auf die Unregelmäßigkeiten bei der Corona-Erzählung hingewiesen hat. Jetzt haben wir 2026. Es laufen verschiedene Untersuchungsausschüsse. Es läuft eine Enquete-Kommission in Deutschland und auch ähnliche Formate in anderen europäischen Ländern. Sie waren bei vielen Kommissionen im In- und Ausland tätig, waren als Sachverständiger dort, haben Beiträge geliefert. Einige dieser Sitzungen waren öffentlich, andere auch nicht. Das war etwas irritierend, denn eine Sache, die ja so breite Bevölkerungsschichten – quasi jeden im Land – betroffen hat, sollte ja öffentlich auch verhandelt werden. Deswegen haben wir Sie heute eingeladen, um auch den Stand der Corona-Aufarbeitung zu erfahren, was man vielleicht vor den Kameras nicht sieht. Vielleicht können Sie das kurz zusammenfassen, (was) wo wir derzeit stehen.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Ja. Wo stehen wir derzeit? Also, Sie haben Recht, es gibt eine Enquete-Kommission des Bundestags, da bin ich als Sachverständiger Mitglied. Und diese Enquete-Kommission, die tagt eines Teils nicht öffentlich und es gibt öffentliche Anhörungen. Alle Beschlüsse fallen in nicht öffentlicher Sitzung. Und, ja, wenn Sie sagen, dass Sie das nicht gut finden, bin ich bei Ihnen. Aber es ist einfach von der Mehrheit nicht gewünscht, dass das Verfahren transparenter läuft. Also in der geschlossenen Sitzung laufen auch Dinge, die man nicht den Leuten zeigen will. Um es mal so zu sagen, in der Enquete-Kommission gibt es fünf Fraktionen. Von den fünf Fraktionen haben sich vier aktiv an der Lockdown-Politik beteiligt und verteidigen – das kann man ja auch verstehen – ja bis heute, auch die Impfpolitik. Und eine Fraktion ist da eben anderer Meinung. Und ja, so wie das in unserer Demokratie heute so üblich ist, wird einfach mit Mehrheitsbeschluss, mit Brandmauer alles durchgesetzt, sodass die Minderheitenrechte da im Grunde nur rudimentär vorhanden sind.

Und mal ein Beispiel: Wir hatten mal beantragt, dass wir auch Grafiken zeigen können, so wie Sie das ja auch gerne machen. Denn wenn irgendwie gesagt wird, da ist das und das passiert, das ist alles so vage. Wenn man sich eine Grafik anguckt, irgendwie vom

Statistischen Bundesamt oder vom RKI, dann kann man das viel besser beurteilen. Da haben vier Fraktionen gesagt: „Nein, ihr dürft keine Grafiken zeigen.“

[Kla.TV:]

Haben sie das irgendwie begründet?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Also ursprünglich hieß es, es sei juristisch nicht möglich, wegen Verstoß gegen das Urheberrecht. Da habe ich gesagt: „Wir verstoßen ja nicht gegen das Urheberrecht, wenn wir als Bundestag, als oberstes Verfassungsorgan, Grafiken der Bundesbehörde Destatis (Statistisches Bundesamt) oder des RKI zeigen.“ Das haben sie dann zwei Monate, glaube ich, prüfen lassen. Und dann haben sie gesagt: „Ja, Sie haben recht, stimmen wir einfach ab, ob Grafiken gezeigt werden dürfen.“ Zack – Brandmauer, vier Fraktionen, nein, dürfen nicht gezeigt werden. Und das ist ein großes Hindernis für die Aufklärung. Denn nur so mit Armen und Beinen und sehr kurzer Redezeit in so fünf Minutenslots kann man es nicht so gut rüberbringen wie bei einer echten Aufarbeitung.

[Kla.TV:]

Ja, das macht ja auch Ihre Sendung aus, wo Sie sehr viele Grafiken zeigen. Die sind sehr instruktiv [lehrreich, interessant], also kann man an dieser Stelle nur empfehlen, Ihren ganzen Kanal. [www.youtube.com/@StHomburg] Sie geben auch immer wieder die Quellen an. Auch das wird in den sogenannten Qualitätsmedien immer sträflichst unterlassen. Ich habe letztens wieder einen Verriss gelesen und dann werden halt Dinge in den Raum gestellt. Und am Ende geben sie auch keine Quellen an. Also es ist immer so ein Taktieren. Ist das in der Enquete-Kommission dann auch so, dass man sozusagen letztlich argumentativ in die Ecke gefahren wird?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Nein, in der Enquete-Kommission wird überhaupt nicht argumentiert. Also wir haben noch nicht eine Sekunde diskutiert. Es gibt da keine Diskussion, sondern in der geschlossenen Sitzung geht es um Verfahrensfragen. Wann machen wir welche Termine? Welche Sachverständigen werden eingeladen? Wie lang darf jede Fraktion sprechen? So, dann wird es beendet. Und danach kommt die Anhörung. Ich weiß nicht, ob jemand das schon mal gesehen hat. Die Anhörung funktioniert so, dass der Sachverständige, der von Fraktion XY geladen wurde, irgendwas sagt und dann befragt wird. Und dann fragt die nächste Fraktion. Und immer in so 5-Minuten-Slots mit einer Stoppuhr, die ostentativ [bewusst zur Schau gestellt] unter der Decke hängt. Und ja, dann nach drei Stunden ist die Sitzung beendet.

Ich hatte neulich mal einen Versuch gemacht zu diskutieren. Habe eine E-Mail geschrieben an alle Enquete-Kommissionsmitglieder mit einem inhaltlichen Punkt. Und dann hat mir ein anderer Professor einer anderen Fraktion darauf auch geantwortet. Es war so der erste Ansatz einer inhaltlichen Diskussion. Und dann hat die Vorsitzende, Frau Hoppermann, über die Bundestagsverteilung mitteilen lassen, dass es unerwünscht sei, über diesen E-Mail-Verteiler zu diskutieren. Sprich, in der Sitzung können wir nicht diskutieren, auch per E-Mail sollen wir nicht diskutieren – was ich natürlich ignoriere. Aber es ist kein Austausch gewünscht. Dazu ist die Sache auch zu klar.

[Kla.TV:]

Aber man kann ja die Wahrheit nur finden, indem man die Dinge ausdiskutiert und etwas

auch auf sich, auf den anderen bezieht. Jeder trägt seine Meinung vor, die er vorher schon hatte und geht mit der Meinung auch wieder raus.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Ja. Es ist völlig unproduktiv. Nun gibt es Leute, die am Anfang sagten: „Ja, diese Enquete-Kommission, die bringt überhaupt nichts!“ Und was, sagen wir mal, Diskussionen angeht, ist das auch absolut richtig. Trotzdem finde ich, die Enquete-Kommission ist zusammen mit den RKI-Files, die damals enttarnt wurden, im Grunde das wichtigste Element der Aufklärung. Wenn dann der frühere Bundesminister Spahn dort in der Anhörung sagt, bei der Impfung war nie an Fremdschutz gedacht, das war nie das Ziel. Da haben so viele Leute so erschüttert darauf reagiert und mir dann Briefe geschrieben.

[Video Jens Spahn:]

„Es war nie Ziel, auch der WHO nicht, bei der Impfstoffentwicklung, dass es zu Infektionsschutz gegenüber Dritten kommt.“ – „Das steht klipp und klar. Impfen macht einen Unterschied, man schützt sich und andere. Wer geimpft ist oder genesen, wird keine Kontaktbeschränkung und keine Ausgangssperren mehr erleben.“

[https://t.me/MWGFD_Kanal/2749]

Spahn tut im Nachhinein so, als sei Fremdschutz nie das Ziel gewesen. Aber diese einrichtungsbezogene Impfpflicht, die Impfpflicht für die Soldaten, diese 2G- und 3G-Regel, also diese Ausgrenzung von Ungeimpften, das beruhte ja alles auf der Behauptung, die Impfungen hatten Fremdschutz. Wer sich nicht impfen lässt, der hat nicht diesen Fremdschutz, ist im Grunde ein asoziales Element, oder wie ein Ministerpräsident das so schön sagte, ist raus aus der Gesellschaft.

Und sowas ist dann doch ein sehr großer Augenöffner. Oder Frau Prof. Scheibenbogen, Carmen Scheibenbogen, die eine der schärfsten Impfbefürworterinnen ist, die wurde nach dem Spike-Protein gefragt. [www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2025/kw46-pa-enquete-corona-1117438, Min. 01:53:49] Spike-Protein ist ja bei Corona dasjenige, was sich nicht impfen lässt, was auf der Schleimhaut dann sich einnistet und einen irgendwie krank macht. Und bei der Impfung lässt man sich das in den Körper spritzen – also die Bauanleitung dazu. Und dazu wurde sie befragt, und dann sagte sie: „Ja, also das Spike-Protein, das ist schon gefährlich. Und das bleibt nach der Impfung ja leider länger im Körper, als wir das so gedacht haben.“ Das ist natürlich alles, das ist dann alles auf dem Bundestags-Server, ja. Das ist alles dann richtig dokumentiert, und aus meiner Sicht unschätzbar.

Letztes Beispiel: Herr Drosten hatte ja im März 2020 gesagt, Corona sei eine Erkältung, wird man gar nicht merken. Eine Woche später hat er gesagt, wir werden Szenen sehen wie aus Kinofilmen – also so viele Leute sterben. Ich habe ihn dann gefragt, auf welche Daten er diesen Meinungswandel in einer Woche stützt. Er hat es nicht beantworten können. Er hat dann gesagt: „Ihre Fragen sind zu verwirrend und zu komplex“, obwohl ich wirklich nicht so spreche, dass das als verwirrend und komplex empfunden wird. [Video Drosten ab Min. 1:14 https://t.me/MWGFD_Kanal/2749] Also jeder hat gesehen – im Grunde – Drosten hatte überhaupt keine inhaltlichen Argumente für seinen Meinungswandel, sondern hat sowohl bei Masken als auch bei Tests als auch bei Impfungen als auch bei Gefährlichkeit des Virus mal so und mal so erzählt. Man findet zu jedem Sachverhalt von ihm im Netz eine Meinung und die Gegenmeinung.

[Kla.TV:]

Das ist jetzt die Aufarbeitung in Deutschland, aber es ist gut zu hören, dass Sie sagen, es bringt doch etwas, langfristig gesehen, dass sie sich durch ihre eigenen Worte dann verraten.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Ja.

[Kla.TV:]

Wie ist das im europäischen Ausland? Sie waren auch in Österreich, in der Schweiz, in Italien. Läuft das dort anders?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Überall hat man die ähnlichen Mechanismen, nur manchmal haben einige Länder mehr Glück als andere. Also wir haben eben unglaubliches Glück gehabt in Deutschland. Da sind wir weltweit die Nummer Eins, dadurch, dass sich ein Mitarbeiter des RKI ein Herz gefasst hat und uns 10 Gigabyte internes Material gegeben hat, das niemals das Licht der Welt erblicken sollte. [www.kla.tv/RKI-Protokolle]

Da liest man dann, dass das RKI das Gesundheitsministerium verklagen wollte, weil sie diese ganze Panikmache als nicht sinnvoll ansahen. Man sieht, wie das RKI intern schockiert ist über Impfschäden, vor allem bei AstraZeneca. Acht Wochen später kommt Herr Spahn mit einer Pressemitteilung, er habe sich mit AstraZeneca impfen lassen. Das glaubt natürlich kein Mensch. Also da sind wir voraus.

Und an Nummer Zwei, da würde ich ganz klar setzen, die USA. Also die USA haben durch ihre Technik der Senatsanhörungen, die ja auch ganz weitgehend öffentlich sind, auch unglaublich viel erreicht. Im Moment geht es darum, [<https://x.com/SHomburg/status/2050263139707482239>] dass Herr Fauci und seine Gesundheitsadministration eben Dokumente teils verfälscht, vor allem aber vernichtet haben, unterdrückt haben, Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz nicht beantwortet haben. Aufgrund dessen haben wir jetzt auch die erste Anklage eines Staatsanwalts. Also es geht langsam und zäh und Schritt für Schritt voran.

Aber denken Sie mal an 1945. Da war auch nicht 1946 alles klar. Erstmal 20 Jahre in Deutschland weitgehend nichts passiert. Und dann nahm die Sache langsam Fahrt auf. Und es sind noch nach 50, 60 Jahren Leute verurteilt worden.

[Kla.TV:]

Ja. Und gehen Sie davon aus, dass das Material, was jetzt an die Öffentlichkeit kommt, jetzt zwar gedeckelt, dass dieses später zu Verurteilungen führen wird?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Also in Deutschland ist das schwer zu sagen, weil wir – ich glaube da haben wir als Deutschland einen ganz klaren Nachteil, weil wir anders als praktisch im Rest der zivilisierten Welt diese Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft haben. Es ist ja bekannt, dass der Europäische Gerichtshof irgendwann gesagt hat, deutsche Staatsanwälte dürfen keine europäischen Haftbefehle ausstellen, weil sie nicht wie in anderen Ländern unabhängig sind,

sondern politischen Weisungen unterliegen. Es ist vollkommen klar, dass, solange kein politischer Wechsel stattfindet in Deutschland, die Weisungslage lauten wird, dass überhaupt niemand angeklagt wird. Bei einem politischen Wechsel, wo man natürlich nicht weiß, ob der jemals kommen wird, da könnte sich die Sachlage dann grundlegend verändern.

Das hat doch jetzt der Herr Blome so schön gesagt, der frühere Spiegelautor. Der hat ja im Fernsehen gesagt – vor dem Hintergrund, dass er damals sagte: „Ich wünsche Ungeimpften alle möglichen Nachteile.“ Und er hat gesagt, bei einem Regierungswechsel könnte das ja so sein, dass selbst er plötzlich verfolgt wird wegen seiner Äußerung. Und deshalb würde er sinngemäß lieber, dass die Brandmauer-Parteien an der Macht bleiben, auch wenn die unser Land abwirtschaften.

[Kla.TV:]

Kommen wir nochmal zu diesen anderen kriminellen Machenschaften, die im Hintergrund sind. Sie haben letztes in ein paar Sendungen darüber berichtet, was in den Epstein-Files Interessantes noch als „Beifang“ herausgekommen ist. Und dort war unter anderem zu sehen, dass er mit, also dass Epstein mit Bill Gates schon 2011 daran gearbeitet hat, die WHO einzuspannen für ihre Finanz-Jonglierereien, wenn man das nett sagen will.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Also nicht ganz, sondern das Lustige ist ja, ab 2011, wie Sie richtig sagen, haben die beiden begonnen, über Pandemien und Impfungen und Offshore-Impffinanzierungsgesellschaften und alles Mögliche rein ökonomisch zu reden. Und dann Jahre später findet man eine E-Mail wo Epstein sagt, wir müssten jetzt auch die WHO ins Boot holen. Ja, also ähnlich wie jetzt auch bei unserer sogenannten Pandemie 2020, sind Ärzte im Grunde weitgehend außen vor. Das Ganze ist ein Geschäft von Ökonomen, Juristen, Psychologen, Soziologen. Und die haben eben im Grunde jahrelang überlegt, Gates und Epstein, wie man aus Pandemien Geld machen könne. [vetopedia.org/de/krisenprofit]

Hatten dann eine große Konferenz 2015 mit JP Morgan, das war damals die größte Bank der Welt, haben eine Konferenz gemacht. Auf der sprachen dann zum Beispiel der Weltbankpräsident, der Chef von JP Morgan und alle möglichen Leute, nur keine Ärzte, über Pandemic Preparedness, also Pandemie-Vorbereitung. Und aus dem weiteren Verlauf drängt sich dann doch stark der Verdacht auf, dass eben unglaubliche finanzielle Anreize geschaffen wurden, dass eine Pandemie wirklich ausbricht.

Und das Schöne war, weil man die WHO praktisch völlig im Griff hat finanziell, konnte man der 2009 sagen, ruft mal eine Schweinegrippe aus. Das war leider ein Schuss in den Ofen. Und 2020 hat man dann der WHO gesagt, ruft mal eine Pandemie aus. Und das hat eben voll eingeschlagen, war aber jetzt medizinisch gesehen so ähnlich wie 2009. Zum Beispiel haben wir in Deutschland eine Sterblichkeit im Jahr 2020, die liegt zwischen den Jahren 2018 und 2019. Also 2018 hatten wir eine starke Grippewelle, relativ hohe Sterblichkeit. 2019 sehr niedrig. 2020 dazwischen – könnte keiner auf die Idee kommen, dass da irgendwas Schlimmes passiert ist. Erst in den Impfstoffjahren 2021, 2022 haben wir dann einen Anstieg der Sterbezahlen. Jetzt werden natürlich viele sofort denken, ja, aber nur, weil die Schulen geschlossen waren und wir den Lockdown hatten. Aber dazu gibt es eben auch eine Untersuchung aus dem Top-Journal Lancet,

[[www.thelancet.com/journals/lanep/article/PIIS2666-7762\(24\)00163-7/fulltext](http://www.thelancet.com/journals/lanep/article/PIIS2666-7762(24)00163-7/fulltext)] wie sich die Sterblichkeit in allen europäischen Ländern entwickelt hat während dieser sogenannten

Pandemie 2020 bis 2023.

Und rauskommt, wie nicht anders zu erwarten: Am besten schneidet Schweden ab – weil es sich als einziges Land an das gehalten hat, was in Lehrbüchern, Richtlinien, Leitlinien stand, während alle anderen im Grunde Kollateralschäden verursacht haben durch eine falsche Politik.

[Kla.TV:]

Also nochmal, dass ich das richtig verstehe. Es sitzen dort keine Ärzte, die auf Krankheitsbilder, Verläufe, biologische Prozesse spezialisiert sind, sondern Leute, die vor allem daran interessiert sind, wie kann man das öffentlich vermarkten und andere, die vorher damit Geld machen.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Ja, also gutes Beispiel ist jetzt Folgendes. In allen Lehrbüchern steht, wenn eine richtig gefährliche Pandemie kommt, das leuchtet auch jedem Laien ein, da muss man die Menschen beruhigen, damit nicht Kollateralschäden entstehen. So, und was hat der damalige Bundesinnenminister Seehofer gemacht? Der hat im März 2020 eine spezielle Gruppe zusammengesetzt mit dem Auftrag, ein Schockpapier zu schreiben. Das ist dann auch geleakt worden.

Da steht drin, es sei zum Beispiel wichtig, Kindern klar zu machen, dass wenn sie sich nicht ihre Hände waschen, sie ihre Eltern anstecken, die dann qualvoll zu Hause ersticken. Zu Hause, weil alle Kliniken schon überfüllt sind. So hat man über die Presse ja die Leute gebrieft. So, und jetzt fragen Sie, wer saß, welche Ärzte saßen in dieser Kommission? Chef der Kommission war ein Germanistikdoktorand, dann war da ein Soziologe und, wie ich leider sagen muss, auch einige Volkswirte. Kein einziger Mediziner. Gleichzeitig schrieb im Bundesinnenministerium der zuständige, der für Krisen zuständige Beamte, Stefan Kohn, der 20 Jahre Erfahrung hatte, ein Papier, dass Lockdown, Schulschließungen und so überzogen seien. Ergebnis, Seehofer hat ihn sofort suspendiert und dann entlassen. Er ist als Beamter auf Lebenszeit entlassen worden, weil er im Grunde das gesagt hat, was heute zumindest unter der Hand fast alle für richtig halten, nämlich, dass die Maßnahmen furchtbar überzogen waren.

[Kla.TV:]

Warum haben solche Sachen dann keine juristischen Konsequenzen? Also es ist ja ein Amtsmissbrauch, zum Beispiel von Seehofer. Er ist zwar dazu befugt, aber es war ja nicht gerechtfertigt. Es war auch ein Machtmissbrauch innerhalb der WHO. Das heißt, nur weil sie die finanzielle Oberheit haben, dürften sie ja nicht das sozusagen dafür verwenden, ihre Geschäfte durchzuziehen. Es war ein Insiderhandel.

Sie haben auch darüber berichtet, dass Bill Gates diese völlig runtergewirtschaftete Firma BioNTech da groß investiert – 55 Millionen, wenn ich mich recht erinnere – und sie nachher 2021 mit Gewinn abstößt, nachdem der Hype durch ist, und dann noch die anderen Anleger verhöhnt, dass sie so ein Schrottpapier halten. Und wenn solche Dinge rauskommen oder eben, was Sie gesagt haben, dieses Panikpapier, liegt das nur an dieser weisungsgebundenen Staatsanwaltschaft, dass dort nichts passiert?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Nee, es gibt ja mehrere. Also zum Beispiel gegen die WHO können Sie gar nichts machen. Die sitzt in Genf und hat für alles, was sie macht, Immunität. Das heißt, die könnten da weiß Gott was machen. Auch wenn alles glasklar bewiesen ist, gegen die können Sie nichts machen. Das ist so ähnlich wie mit der Haftungsfreistellung für die Impfhersteller. Ja, das heißt, bei der WHO ist im Grunde nur eine Möglichkeit gegeben, die ja Trump genutzt hat, nämlich, dass man da austritt. Denn es ist schon richtig, wie Sie sagen, die WHO ist im Grunde ein Instrument des Insiderhandels. Wer die WHO beherrscht, der weiß, welche Krankheiten als nächste ausgerufen werden, welche Pandemien und so weiter, kann sich durch Käufe, Unternehmenskäufe, darauf vorbereiten.

[Kla.TV:]

Aber im internationalen Strafrecht ist doch Insiderhandel trotzdem verboten.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Nein, aber die WHO ist eben nach Schweizer Recht immun. Und da müsste man, was wir ja nicht wollen, irgendwie Soldaten in die Schweiz schicken. Nein, also die Schweiz hat denen Immunität gegeben. Das ist übrigens nichts Einzigartiges. Dieser europäische Stabilitätsmechanismus, der zum Bailout [Rettungsaktion bzw. Bereitstellung finanzieller Mittel um vor der Zahlungsunfähigkeit zu bewahren] von Pleitestaaten dient, der hat auch so eine Immunität. Und sobald ich sehe, einer juristischen Institution wird Immunität gegeben, in einer Art und Weise, wie kein Bundesministerium oder Kanzleramt die hat, werde ich misstrauisch und denke mir meinen Teil.

[Kla.TV:]

Na ja, zu Recht. Also, die Frage ist für mich auch, ist das hauptsächlich ein Geschäftsmodell, dass Superreiche sich noch mehr bereichern können? Oder steckt da mehr dahinter?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Weiß ich nicht. Ich werde oft gefragt, wenn ich jemandem Zahlen, Grafiken gezeigt habe und er vollkommen überzeugt ist, dass diese Lockdown- und Impfpolitik falsch war, bekomme ich am Schluss die Frage gestellt, aus welchem Motiv haben die das denn gemacht? Und da muss ich immer sagen, erstens weiß ich nicht. Und zweitens was für eine Frage. Wer fragt denn, welches Motiv Mao, Stalin oder Pol Pot hatten? Weiß man nicht. Kann Geldgier sein, Herrschsucht, Sadismus. Ist aber auch egal. Solange die Taten klar sind, kann man das bewerten und im besten Fall anklagen.

[Kla.TV:]

Ja. Also das wäre ja auch die nächste Frage. Wieso werden diese Verbrechen dann nicht geahndet?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Ja, ist eben schwer. Also aus mehreren Gründen. Der eine Punkt ist die Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft. Aber es ist noch was Schwierigeres dabei. Nämlich das Hauptproblem ist, es haben zu viele mitgemacht. Also, sie können immer Verbrecher verfolgen, wenn es wenige Verbrecher gibt und viele Nichtverbrecher. Sind die Nichtverbrecher in der überwiegenden Mehrheit, und das ist jetzt irgendwie bei Körperverletzung, Diebstahl und so natürlich gegeben. Aber wenn Sie jetzt mal überlegen, also wer hat denn hier bei Corona mitgemacht? Das waren ja nicht nur die

Ministerpräsidenten und die Bundeskanzlerin. Es hat ja im Grunde jeder Unipräsident, jeder Schuldirektor mitgemacht, jeder Krankenhausdirektor. Im Grunde sogar fast jeder Restaurantbetreiber, der sich im Grunde als Blockwart hat einspannen lassen und dann Gästen gesagt hat, wenn du nicht dreifach geimpft bist, dann kommst du hier nicht rein.

Das heißt, es gibt so viele Leute, die jetzt im Grunde ein schlechtes Gewissen haben und auch ein starkes Interesse daran haben, dass das einfach vergessen wird. Das ist so ähnlich wie auch 1945. Da hat es Prozesse gegeben, aber die wurden von den Alliierten geführt und nicht von uns. Also die Nürnberger Prozesse. Und das macht die ganze Sache schwer, sodass nur in Einzelfällen, bei wirklich extremen Leuten, eine Verurteilung plausibel ist. Bei dem Fauci, Anthony Fauci, ist das zum Beispiel sehr interessant. Jetzt sein engster Mitarbeiter ist angeklagt. Für ihn selber tritt in zehn Tagen Verjährung ein. Und keiner weiß, wie das läuft. Und zwar für neue Taten. Er war ja von beiden begnadigt worden, der Fauci, in einer einzigartigen und nie dagewesenen Weise, die auch bei jedem, der eine Spur Verstand hat, die Alarmglocke klingen lassen muss. Nämlich Biden hat Fauci als die weltweite Nummer Eins dieser Schein-Pandemie, begnadigt für alle möglichen Taten. Also nicht spezifisch, für alles, was der gemacht hat.

[Kla.TV:]

Wo er noch nicht mal verurteilt war.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Ja, war noch nicht mal angeklagt. Es gab noch nicht mal ein Ermittlungsverfahren. Biden hat ihn begnadigt, aber nur bis zum Tag, wo Biden das Amt verließ. Und jetzt wäre es möglich, Fauci wegen Meineids, wegen neuer Taten anzuklagen, weil er falsch aussagt. Oder im günstigsten Fall stellt man fest, dass Bidens Begnadigung nur vom Unterschriftenautomaten stammt und ungültig ist. Aber das ist juristisch strittig und steckt da nicht drin.

[Kla.TV:]

Ja. Diese Einbeziehung von mehreren Tätern ist interessant, weil die – auch da kommen wir eigentlich wieder zurück zu diesem Epstein-Netzwerk, was dort ja offensichtlich sehr typisch ist, dass sie die ehemaligen Opfer zu Tätern machen und so ihr Netzwerk wie undurchdringlich machen. Es gibt dann Einzelne, die ausbrechen können. Das haben wir in sehr vielen Sendungen [www.kla.tv/RituellerGewalt] gebracht zu diesem ganzen rituellen Missbrauch auch. Und das erinnert sehr stark daran. Es ist interessant eigentlich, dass dieser Mann dann auch in diesen Sachen drin hängt, weil das ist ja eine gewisse Denkart, wie man sich unangreifbar macht.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Ja, es ist ein Muster. Es sind im Grunde die Taten der Mächtigen. Wenn man sich fragt, warum steht im US-Gesetz Trump muss alle Epstein-Files rausgeben, wobei nur die Opfernamen geschwärzt werden und dann sieht man, es sind lauter Täternamen, also fast alle Täternamen geschwärzt. Dann sieht man eben, da ist doch so ein „Esprit de Corps“ [beschreibt Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt von Mitgliedern einer Gruppe], also die halten zusammen und decken sich. Sodass nur einzelne Personen zufällig in Norwegen oder Prinz Andrew in UK oder bei uns diese Frau Sigl-Glückner von der SPD da plötzlich ungeschwärzt auftauchen. Während die meisten gerade bei dem schlimmsten Schriftverkehr einfach nicht bekannt sind.

[Kla.TV:]

Ja. Was würden Sie sagen, als Resümee, was kann der Mensch auf der Straße, was kann man tun, wenn das alles so verklüngelt ist, juristisch nicht angreifbar? Nur Einzeltäter, irgendwelche unbedeutenden Leute werden dann vielleicht mal verknackt oder vor die Presse gezogen. Auch die spielt ja mit, die ist auch in der Hand der Mächtigen. Was tut man dann?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Also man sollte auch nicht so pessimistisch sein. Also, es hat sich schon sehr viel getan in den letzten sechs Jahren. Sehr viele Leute sind erwacht. Aus meiner Sicht ist sehr wichtig ein Bewusstsein über Manipulationen durch Regierungen und ihre Medien. Also insbesondere den ÖRR [öffentlich-rechtlicher Rundfunk]. Denn diese Manipulationen: Also mit Manipulationen meine ich konkret, die haben 2020 irgendwelche PCR-Zahlen veröffentlicht, die es vorher nie gab.

Intern hat das RKI geschrieben, ja die Krankenhäuser sind stark unterbelegt. Aber nach außen haben sie gesagt, diese PCR-Zahlen, die sind so schlimm, wir müssen Schulen und Geschäfte geschlossen halten, sonst gibt es exponentielles Wachstum. Also man hat die Leute total manipuliert. Interessant ist jetzt das Frühjahr 2022, da war diese 7-Tage-Inzidenz 50-mal so hoch wie im Lockdown. Es gab aber keinen Lockdown, das Ganze kam auch nicht mehr in die Tagesschau. Warum? Weil gerade der Ukraine-Krieg ausgebrochen war und da hatte man was anderes zu tun. Also das Ganze war eine rein mediale Fiktion. Und von diesen medialen Fiktionen, das ist jetzt mein Punkt, gibt es eben viele.

Und je mehr Leute geistig dagegen gewappnet sind, desto besser. Denn eine Regierung kann so einen Kurs nur durchziehen, wenn die meisten mitmachen. Und das Thema Manipulation ist eben nicht eigentümlich für Corona, sondern wir haben dasselbe bei Klima, wir haben auch dasselbe bei Krieg und das sind natürlich große Gefahren. Ich darf noch sagen, da auf Klima, wir sind ja hier in Niedersachsen, aber in ganz Deutschland ist es so, ich guckte am Montag auf mein Display und sah Sonnenschein für die ganze Woche vorausgesagt. Früher hätte ich mich darüber einfach gefreut.

Aber weil ich in sowas schnell denke, dachte ich, oh Mann, da kommt in dieser Woche bestimmt wieder die Dürre-Propaganda. Und gestern ganz groß, Wetter vor acht, Deutschland überwiegend grau-braun dargestellt. Da kommt wieder die Dürre. Und da kann es draußen noch so grün sein. Sie haben im letzten Jahr das erste Quartal genommen und haben gesagt, das erste Quartal stimmt auch immer, weil das trockenste seit Menschengedenken. Da kam die Tagesschau, der leerlaufende ausgetrocknete Bodensee und so weiter. Dieses Jahr im ersten Quartal kein Wort, weil es viel geregnet hat. Jetzt aber hat es im April weniger geregnet und gestern Abend am 30. April kommen sie mit der Nachricht wieder Dürre. Einfach nur um diese Klima-Ideologie durchzusetzen. Noch gefährlicher ist im Grunde nur alles, was mit Kriegen zusammenhängt. Wo immer gesagt wird, wir sind total bedroht und müssen jetzt aufrüsten, aufrüsten, aufrüsten. Nach Angaben des SIPRI ist Deutschland bei Militärausgaben inzwischen Nummer vier in der Welt, das muss man sich mal vorstellen.

[Kla.TV:]

Absolut oder relativ?

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Absolut. Also von Militärausgaben her werden wir nur getoppt von USA, China und Russland. Und das, obwohl um uns herum befreundete und auch militärisch sehr starke Staaten sind, also Skandinavien, Polen und so weiter, Frankreich, die wollen uns alle nicht angreifen. Trotzdem wird einfach an dem Narrativ festgehalten, Russland will uns angreifen. Russland, das seit vier Jahren versucht, den Donbass zu erobern – Gebiet von der wirtschaftlichen Bedeutung ungefähr des Saarlands – und das seit vier Jahren nicht schafft, da wird dann gesagt, ja, die werden auch noch die restlichen tausend Kilometer Ukraine überrennen und dann werden sie Polen überrennen und dann sind sie an unserer Grenze.

[Kla.TV:]

Ja, das ist doch so eine sehr seltsame Erzählung, dass einerseits gesagt wird, ja, die Russen sind zu schwach,...

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

... immer abwechselnd.

[Kla.TV:]

Und so scheint es mir auch zu sein, dann ist Pandemie, dann ist Krieg, dann ist wieder Finanzkrise, dann ist...

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

Absolut, es löst sich ab. Und es ist so scheinheilig, wenn dann irgendwie unsere Regierungsmitglieder sagen, ja, wir haben es ja wirklich schwer, so viele Krisen hintereinander hat ja keiner erlebt, aber es ist im Grunde ja alles selber gemacht. Als nächstes, Sie haben es indirekt schon angesprochen in Ihrem letzten Satz, kommt dann die Finanzkrise, diesmal nicht mit Griechenland, sondern mit Deutschland im Mittelpunkt.

[Kla.TV:]

Also, Sie plädieren dafür, dass man ...

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]

... viel spricht, viel schreibt, viel e-mailt. Sehr gutes Mittel, finde ich, auch wenn manche sagen, es ist gefährlich, ist der WhatsApp-Status. Denn Ihre Sendungen zum Beispiel gucken nur Leute, die schon einen gewissen Aufgeschlossenheitsgrad haben. Die anderen sagen, nee, will ich nicht sehen, ich gucke nur Tagesschau und Heute. Wenn Sie irgendeine Grafik oder so oder eine Erkenntnis in Ihren WhatsApp-Status tun, dann sehen das auch Leute, die so etwas eigentlich gar nicht sehen wollen. Also, der Elektriker, der neulich bei Ihnen war, die Lehrerin Ihrer Tochter, alle Leute, die Sie in Ihrer Kontaktliste haben, sehen so etwas, weshalb das im Grunde eine sehr wirkungsvolle Verbreitungsmethode ist. Ich muss allerdings sagen, manche sagen auch, das hätte dann zu Ihrer Entlassung geführt. Also, man muss sich auch überlegen, wer das dann sieht.

[Kla.TV:]

Ja. Aber Sie sind natürlich auch von der Sorte, hat man ja gemerkt, Sie lassen sich davon nicht einschüchtern.

Ja, also vielen Dank für Ihre gute Arbeit, die Sie auch mit Ihrem eigenen Kanal machen, dass Sie sich da immer wieder in die Bresche auch stellen und den Leuten auch verlässliche

Informationen geben, die man auch weiterreichen kann, ohne dass jetzt irgendwelche Propaganda dann kurz da drangehängt werden muss! Die Zahlen und Daten und Grafiken sprechen für sich.

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]
Und stimmen, ja.

[Kla.TV:]
Dann vielen Dank dafür und vielen Dank für dieses Interview!

[Prof. Dr. Stefan Homburg:]
Ich danke auch!

Geben Sie auch Ihren Mitmenschen die Chance, sich ihr eigenes Bild machen zu können, indem Sie unsere Nachrichten weiterverbreiten.

von sl./ts./mik.

Quellen:

Prof. Stefan Homburg
www.youtube.com/@StHomburg
<https://x.com/SHomburg>

Krumme Pandemiedeals | Prof. Homburg
www.youtube.com/watch?v=xdZXtu-9UsQ

Geleaktes Papier aus dem Bundesinnenministerium - „Die Zahlen des Robert-Koch-Instituts sind nicht aussagekräftig“
Stephan Kohn, Referent im Innenministerium, wirft der Regierung vor, der Lockdown sei ein Fehlalarm gewesen. Die Kollateralschäden seien größer als der Nutzen.
<https://www.cicero.de/innenpolitik/Innenministerium-papier-referatsleiter-stephan-kohn-kritik-zahlen-tote-kollateralschaeden/plus>

Internes Papier aus Innenministerium empfahl, den Deutschen Corona-Angst zu machen
https://www.focus.de/politik/deutschland/aus-dem-innenministerium-wie-sag-ichs-den-leuten-internes-papier-empfiehl-den-deutschen-angst-zu-machen_id_11851227.html

Meine Anhörung in Italien | Prof. Homburg
www.youtube.com/watch?v=VK_tQTZzek8

Neue Beweise: Alles war gelogen (Prof. Dr. Homburg)
{ungeskriptet} by Ben
www.youtube.com/watch?v=_aWGFKONUTo

Buch von Prof. Dr. Stefan Homburg
CORONA GETWITTER – Chronik einer Wissenschafts-, Medien- und Politikkrise
www.stefan-homburg.de/corona-getwitter.html

Enquete-Kommission Corona

Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems, Impfstrategie und Forschung(19.03.26)

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2026/kw12-pa-enquete-corona-1151444>

Spahn und Drost in der Enquete-Kommission

https://t.me/MWGFDF_Kanal/2749

Prof. Dr. med. Carmen Scheibenbogen

„Das Spike Protein ist in der Tat ein gefährliches Protein für uns. [...] Es gibt auch Daten, dass es auch nach der Impfung längere Zeit im Körper bleiben kann als man zunächst gedacht hatte.“

Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Corona-Pandemie und Lehren für zukünftige pandemische Ereignisse“ (10.11.25)

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2025/kw46-pa-enquete-corona-1117438>

Min. 01:53:49 bis 01:54:40

https://www.youtube.com/watch?v=G8TwmG5_IRA

Studie zur geringen Übersterblichkeit in Schweden – ohne Lockdown

Impact of COVID-19 on total excess mortality and geographic disparities in Europe, 2020–2023: a spatio-temporal analysis (Sept. 2024)

[https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762\(24\)00163-7/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanepi/article/PIIS2666-7762(24)00163-7/fulltext)

<https://www.aerzteblatt.de/news/covid-19-hoehere-uebersterblichkeit-in-aermeren-europaeischen-laendern-mit-niedriger-impfquote-b971b28e-8b12-4449-a669-67a2d9d67c18>

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

Krisenprofite auf Vetopedia.org

Es gibt Tausende verschiedenste Nutznießer, die sich durch Krisen in Milliarden- bis Billionenhöhe bereichern. Und das auf Kosten der Bevölkerung! Tragen Sie unter "Vorfall erfassen" gewichtige Vorfälle ein und machen diese so für die Weltöffentlichkeit zugänglich.

vetopedia.org/de/krisenprofit

Das könnte Sie auch interessieren:

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#StefanHomburg - Prof. Dr. Stefan Homburg - www.kla.tv/StefanHomburg

#JeffreyEpstein - Jeffrey Epstein - www.kla.tv/JeffreyEpstein

#BillGates - Bill Gates - www.kla.tv/BillGates

#Coronamassnahmen - Coronamaßnahmen - www.kla.tv/Coronamassnahmen

#RKI-Protokolle - www.kla.tv/RKI-Protokolle

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: [Standard-Kla.TV-Lizenz](#)

Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence